

Untreue

Joseph Freiherr von Eichendorff (1788–1857), 1810
Ruhig

Friedrich Glück (1793–1840), 1814
Bearbeitung von Max Reger (1873–1916), 1913

mp

1. In ei - nem küh - len Grun-de da geht ein Müh-len-rad;— mein Lieb-chen ist— verschwun-den, das
2. Sie hat mir Treu ver - spro-chen, gab mir ein Ring da - bei;— sie hat die Treu ge - bro - chen, das
3. Ich möcht als Spiel-mann rei - sen weit in die Welt hin-aus— und sin - gen mei - ne Wei - sen und
4. Ich möcht als Rei - ter flie - gen wohl in die blut-ge Schlacht, um stil - le Feu - er lie - gen im
5. Hör ich das Mühl-rad ge - hen, ich weiss nicht, was ich will,— ich möcht am liebs-ten ster - ben, da

mp

dort ge - woh - net hat,— mein Lieb - chen ist— ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.—
Ring-lein sprang ent - zwei,— sie hat— die Treu ge - bro - chen, das Ring-lein sprang ent - zwei.—
gehn von Haus zu Haus, und sin - gen mei - ne Wei - sen und gehn von Haus zu Haus.
Feld bei dunk - ler Nacht, um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.
wär's auf ein - mal still,— ich möcht am liebs-ten ster - ben, da wär's auf ein - mal still.—

Creative Commons Attribution 3.0

Sheet music from www.MutopiaProject.org • Free to download, with the freedom to distribute, modify and perform.
Typeset using www.LilyPond.org by Klaus Rettinghaus. Copyright © 2009. Reference: Mutopia-2009/09/08-621
Licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 (Unported) License, for details see: <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>